



- Beschluss -

Einbringer

66.1 Tiefbau- und Grünflächenamt/Abteilung Planung/Neubau/Ausbau/Erschließung
Verkehrs- und Grünanlagen

<i>Gremium</i>	<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Ergebnis</i>
Senat (S)	19.05.2026	behandelt
Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde (OTV SWII)	03.06.2026	geändert zugestimmt
Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit (BuK)	09.06.2026	ungeändert zugestimmt
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	11.06.2026	ungeändert zugestimmt
Hauptausschuss (HA)	15.06.2026	ungeändert beschlossen

Stadtpark, 3. Bauabschnitt, Ausbau des Geh- und Radweges Pappelallee im Bereich Freizeitbad bis Christuskirche

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

1. Die Planung für den Stadtpark, 3. Bauabschnitt Ausbau der Pappelallee im Bereich Freizeitbad bis Christuskirche wird nach Erhalt des Fördermittelbescheides fortgesetzt und die Bauleistungen werden im Rahmen der genehmigten Haushaltsmittel entsprechend den vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschrieben und vergeben.
2. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	2

Anlage 1

Präsentation Stadtpark 3.BA öffentlich

Dr. Stefan Fässbinder
Der Oberbürgermeister





Stadtpark 3. BA – Pappelallee

Abschnitt Schwimmhalle bis Christuskirche

Grundhafter Ausbau Geh- und Radweg

Vorstellung der Vorplanung

L F P

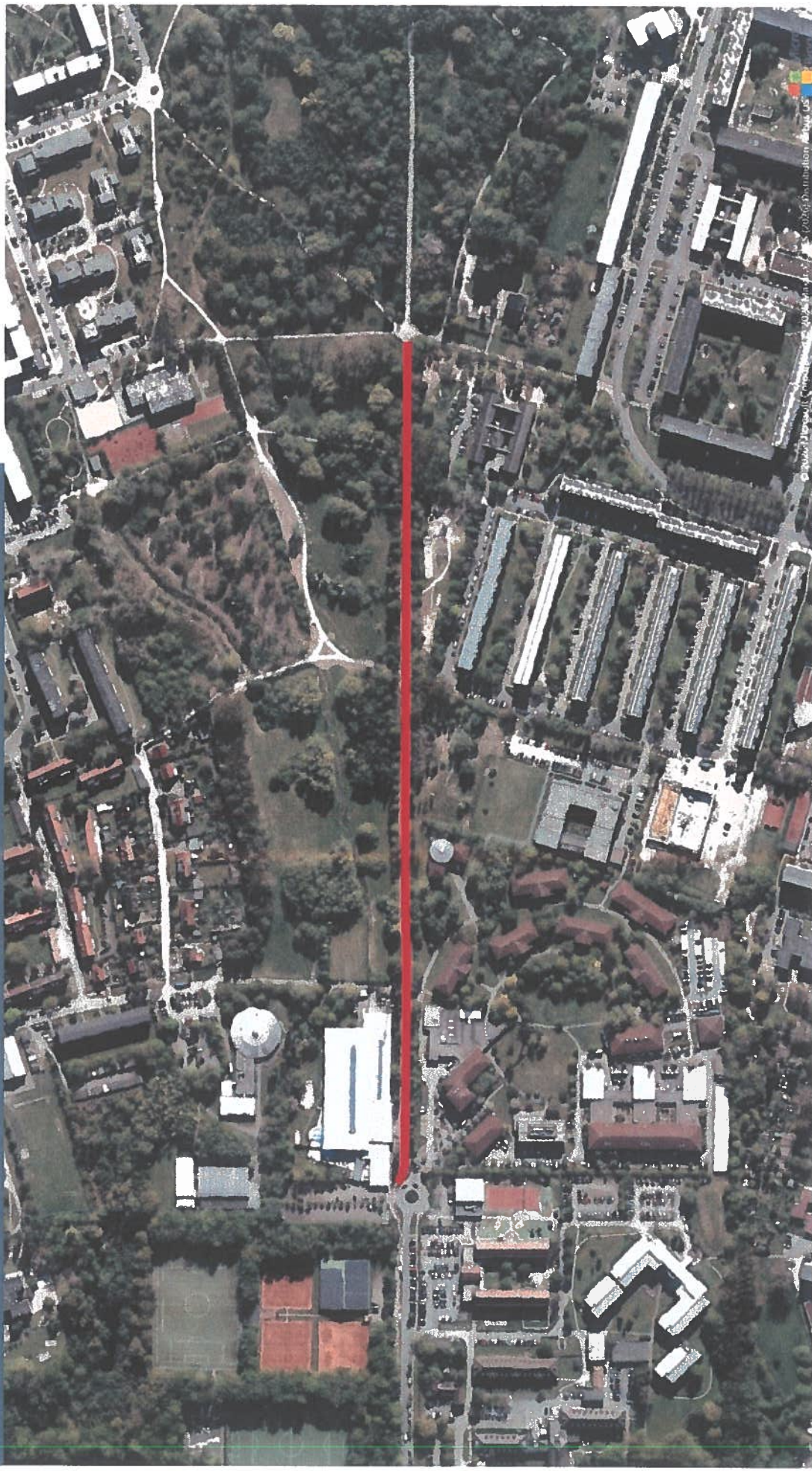
Landschafts- und Freizeitanalyse
Planungsberatung GmbH



Gliederung

1. Zielstellung (Anlass und Besonderheiten des Bauvorhabens)
2. Umweltaspekte
3. Planungsstand (Vorplanung LPH 2)
4. Kosten und Finanzierung/ Zeitlicher Ausblick

Übersicht zum geplanten Bauvorhaben



1. Zielstellung

- Grundhafter Ausbau der Pappelallee zwischen Schwimmhalle und Wegekreuzung Christuskirche auf 650m Länge
- einheitliche Ausbaubreite mit Gehwegbreite von 3m und Radwegbreite von 3m
- Oberflächen Geh- und Radweg: Asphalt, mittiger Trennstreifen aus Granit Kleinpflaster
- begleitende LED - Beleuchtung herstellen – Erhöhung des individuellen Sicherheitsgefühls sowie der Übersichtlichkeit
- an Wegepunkten mit Aussicht in den Park erfolgt die Anordnung von Bänken und Abfallbehältern
- Pappelbestand entnehmen (Wurzeldruck Oberflächen!) in Teilen Standsicherheit gefährdet,
- Neupflanzung von einheimischen Zukunftsbäumen in Teilbereichen ohne Leitungsbestände



2. Umweltaspekte

- Baumgutachten
- Geotechnischer Bericht
- Im Rahmen der weiterführenden Planung sind zu erstellen
 - Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung für Teilflächen im Außenbereich
- Antrag auf Ausnahmezulassung zu den folgenden Gesetzen und Satzungen
 - Verbot des §19 Absatz 1 des Naturschutzausführungsgesetzes M-V (Baumreihen und Alleen)
 - Verbot des §18 Absatz 2 und 3 des Naturschutzausführungsgesetzes M-V (geschützte Bäume)
 - Baumschutzsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Baumschutzsatzung)

Arbeitsstand:

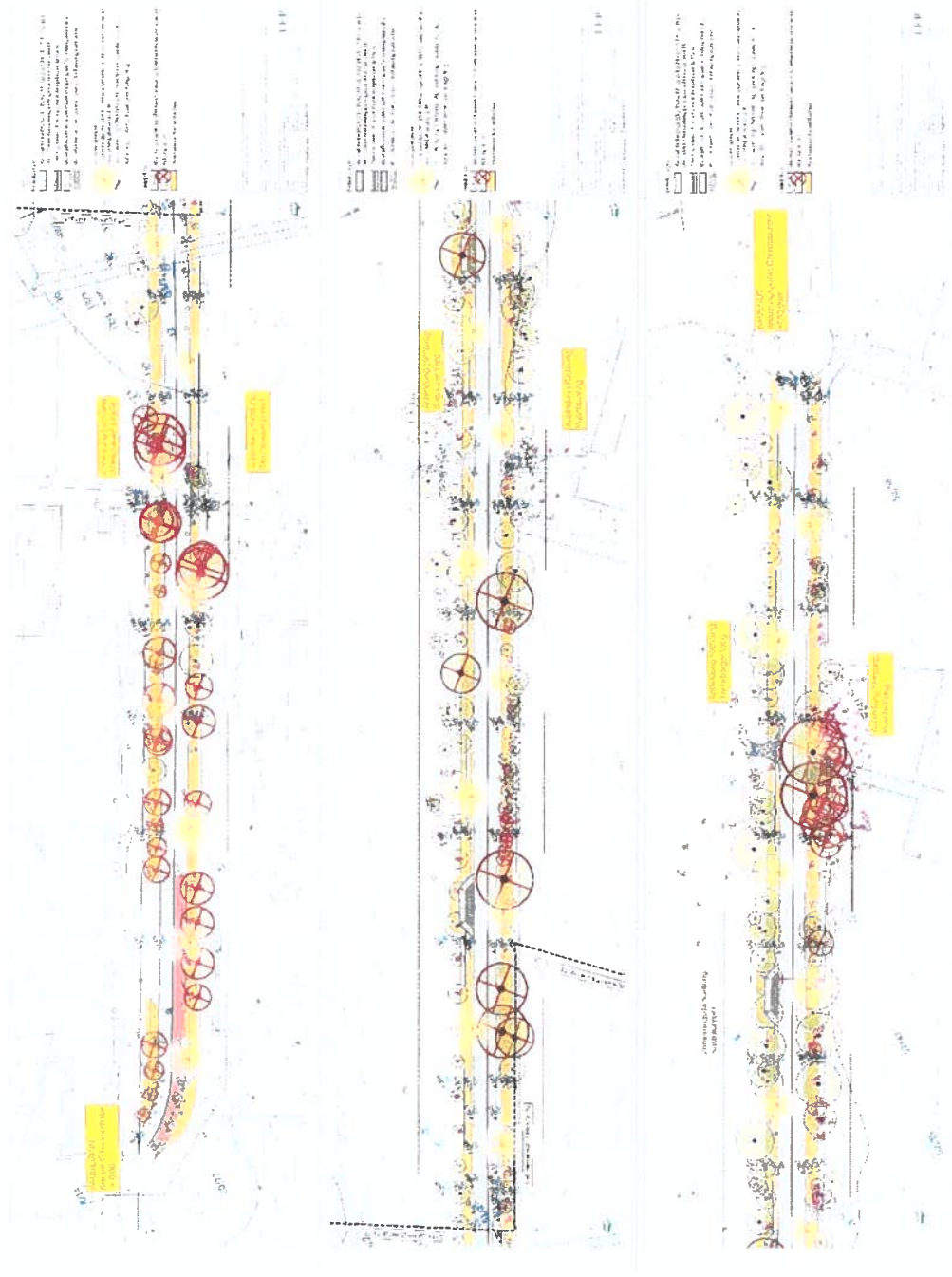
- Baumgutachten liegt vor
- Geotechnischer Bericht liegt vor

3. Planungsstand (Vorplanung)



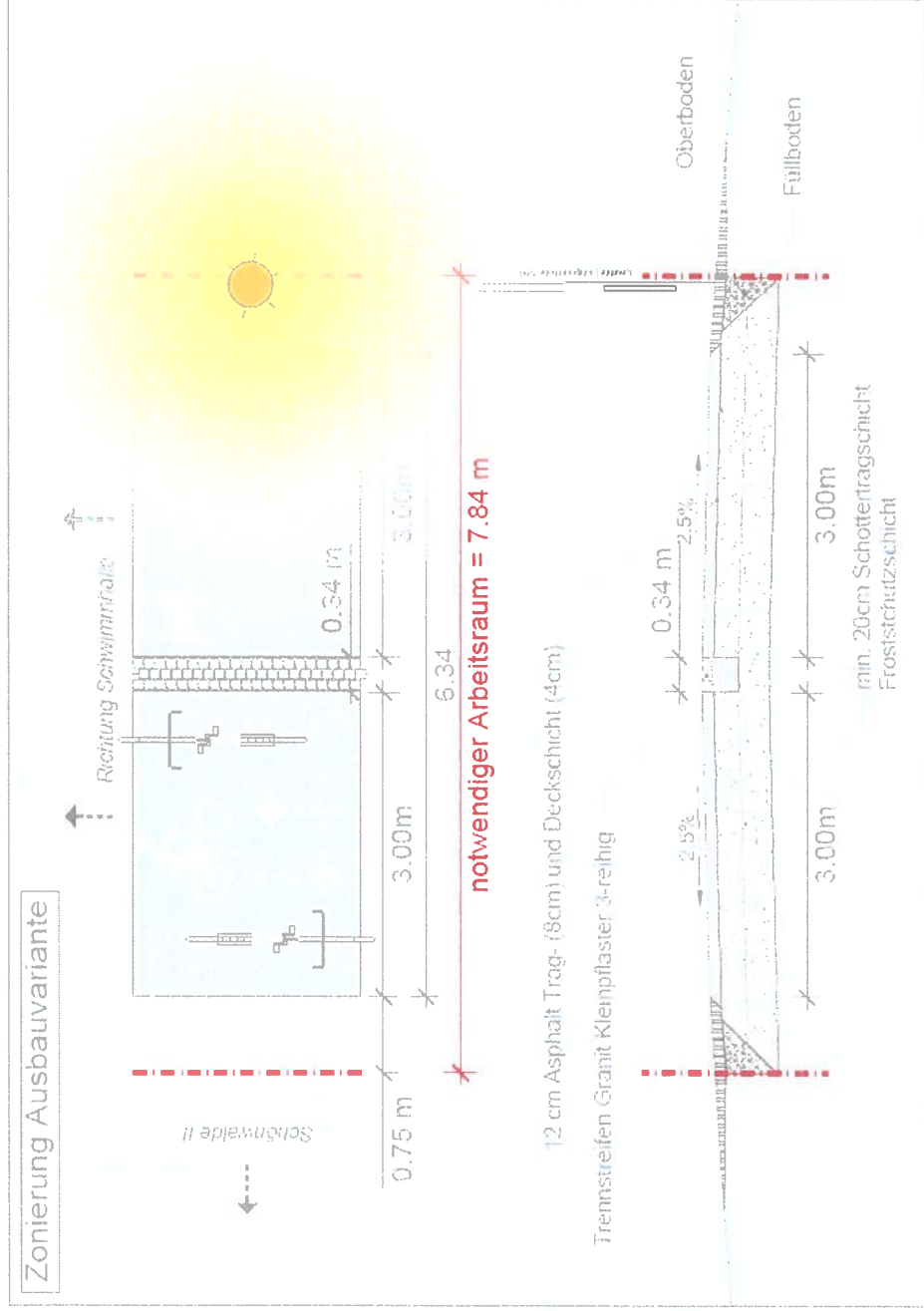
Übersichtsplan Baubeginn 0m bis Bauende +650m

3. Planungsstand (Vorplanung)



Teillagepläne 1-3

3. Planungsstand (Vorplanung)

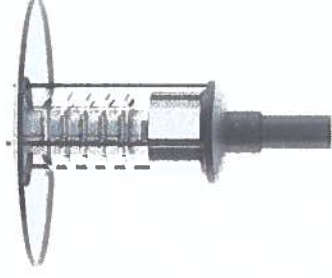
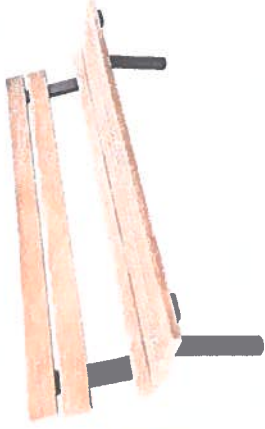


Zonierung und Systemschnitt

3. Planungsstand (Vorplanung)



UHGW 66.1 Treiber,
29.04.2026



Übersicht Ausstattung + Materialien

4. Kosten und Finanzierung/ Zeitlicher Ausblick

Gesamtkosten:

1.300.000 € Brutto

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Programmes Stadtumbau- Ost mit bis zu 90 % der anrechenbaren Kosten gefördert

Zeitlicher Ausblick:

- Fördermittelantrag mit Entwurfsplanung
- Nach Bewilligung Fortsetzung der Planung
- Zielstellung für Baubeginn: 1. Quartal 2027
- Bauzeit: 12 Monate

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



LFP
Landschafts- und Freizeitanlage
Neubrandenburger Umland